

Ressort: Finanzen

## Flugbegleitergewerkschaft UFO gegen Staatshilfen für Air Berlin

Mörfelden-Walldorf, 13.06.2017, 08:29 Uhr

**GDN** - Die Flugbegleitergewerkschaft UFO hat sich gegen Staatshilfen für Air Berlin ausgesprochen. "Von Staatsbürgschaften für Air Berlin halte ich in der jetzigen Situation nichts", sagte UFO-Tarifvorstand Nicoley Baublies der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

Es stünde "nach Aussagen aller Beteiligten fest, dass Air Berlin nicht unabhängig bleiben kann und Lufthansa das Unternehmen übernehmen will". Darum solle der Marktführer jetzt "einen offenen Dialog mit dem Unternehmen und der Belegschaft" darüber führen, unter welchen Bedingungen eine Integration möglich sei. Die Angelegenheiten der Mitarbeiter, so Baublies, müssten "vernünftig und sozialpartnerschaftlich in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften behandelt werden". Die Beschäftigten dürften nicht zu irgendwelchen Tochterfirmen in Mallorca, Österreich oder gar Irland abgeschoben werden. "Das geschieht schon oder wurde angedroht", so Baublies. Staatshilfen hält der UFO-Tarifvorstand nur für denkbar, wenn sie als Vorbedingung jede Art von Tarifflicht ausschließen, um dann "einen reibungslosen Übergang" zu ermöglichen. Unterdessen wurde bekannt, dass der frühere Vorstandschef von Air Berlin, Joachim Hunold, den Aufsichtsrat auch nach der Hauptversammlung am Mittwoch leiten wird. Dies teilte Air Berlin der Zeitung mit. Am 18. Mai war noch erklärt worden, Hunold übe das Amt nur "interimistisch" aus, bis ein neuer Aufsichtsratschef nach dem Rücktritt von Ex-Metro-Chef Hans-Joachim Körber gefunden sei. Nun teilte Air Berlin mit, bei der "Auswahl eines neuen Aufsichtsratsvorsitzenden werden wir uns die Zeit nehmen, die wir dafür als notwendig erachten".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90627/flugbegleitergewerkschaft-ufo-gegen-staatshilfen-fuer-air-berlin.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)